**2. „-end“, Adjektivierung des Verbs** Name \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ein Beispiel: „spielen“ ist ein Verb. Wenn man jedoch „spielend gewinnt“, dann adjektiviert man es. Verlängert man es z.B. durch „spielende Kinder“, dann hört man, dass es mit d am Ende geschrieben wird.

1. Spielen\_\_\_\_  gewann der SC Freiburg gegen d  
 den FC Bayern.

2. Seine Zunge war beleg\_\_\_\_  und er begann zögern\_\_\_\_   t, d  
 zu sprechen.

3. Sie betrat lächeln\_\_\_\_  die Tanzfläche und begann d  
 selbstbewuss\_\_\_\_  ihre ersten  Schritte. t

4.  Die Straße war beleb\_\_\_\_, doch mein Opa beschleunigte t  
 trotz seines Alters recht  rasan\_\_\_\_   und unüberleg\_\_\_\_. t, t

5.  Halb stolpern\_\_\_\_, halb fallen\_\_\_\_\_  absolvierten wir den d, d  
 Hindernislauf.

6.  Ich finde Rollkragenpullis meistens extrem kratzen\_\_\_\_\_. d

7.  Die Verwandtschaft   stan\_\_\_\_   jubeln\_\_\_\_  und d, d  
 winken\_\_\_\_\_ hinter dem Auto, als wir frisch d  
 verheirate\_\_\_\_\_  in die Flitterwochen fuhren. t

8.  Die Rede war sehr ergreifen\_\_\_\_\_.

9.  Mit letzter Kraf\_\_\_\_  erreichte der Pfarrer t  
 schwimmen\_\_\_\_  das Ufer. d

10.  Lachen\_\_\_\_  fiel ich meinem Freun\_\_\_\_  in die Arme. d, d